

PREMIERE

Roller Team Triaca 232 TL

Preis: ab 58 990 Euro

Basis: Fiat Ducato, Flachrahmen, Frontantrieb, ab 96 kW/130 PS

Gesamtgewicht: 3500 kg

Länge/Breite/Höhe: 5970/2160/2990 mm

Empfohlene Personenzahl: 2-4

Baureihe: Der Triaca 232 TL ist in puncto Konzeption und Ausführung ein einzigartiges Roller-Team-Modell. Eine entfernte Verwandtschaft besteht nur zu den Zefiro-Teilintegrierten.

Info: www.rollerteam.it



Die Sitzgruppe mit Mega-Fernseher lässt sich auch in zwei Fahrplätze oder ein Doppelbett verwandeln.



Zwei Schlafplätze finden sich auf dem elektrisch absenkbaaren Hubbett, zwei weitere unten.

Fotos: Bernd Thissen



Modern gestaltete Küche aus pflegeleichtem und hygienischem Material.



Links finden sich große Schränke, inklusive des 165-Liter-Kompressorkühlschranks.



Im Heck ist der Sanitärraum mit abtrennbarer Duschkabine untergebracht.



Im Doppelboden bleibt neben der Bordtechnik auch noch Platz für Gepäck.



Modern interpretiert

Heute schon das Reisemobil von morgen kaufen? Der Roller Team Triaca 232 TL wagt eine Antwort.

Die Triaca-Studie war einer der Messestars 2015. Nun bietet die italienische Marke Roller Team bereits das fertige Modell für knapp 60 000 Euro an. Steht die Reisemobil-Zukunft also tatsächlich schon beim Händler – und das sogar zu einem relativ moderaten Preis?

Fast: Denn wie so häufig hat nicht jedes Highlight der Studie (siehe *promobil* 09/2015) Eingang ins Serienmodell gefunden. Das aufwendige Hubdach, das die gleichzeitige Nutzung von Bett und Sitzgruppe ermöglichen sollte, ist einem konventionellen Hubbett gewichen. Und auch so mancher innovative Materialeinsatz hätte eine realistische Preis-

gestaltung doch gesprengt. Reichlich Verwendung findet aber etwa der neuartige Kunststoff mit antibakterieller Oberfläche – vor allem in Bad und Küche. Er ermöglicht zudem die gerundete Formgebung.

Das großzügige Raumgefühl ist dem Triaca ebenso erhalten geblieben. Trotz unter sechs Meter Länge können sich Wohnzimmer und Küche ausbreiten wie in einem großen Mobil. Es

bleibt sogar Platz für ein stattliches TV-Gerät. Mit wenigen Handgriffen lassen sich aus der Sitzgruppe zudem zwei Gurt- oder Schlafplätze zaubern.

Die ungewohnte Höhe des Kompaktmodells kommt durch den Doppelboden zustande, der neben mehreren Stauräumen auch die Bordtechnik birgt. Letztere arbeitet mit vernetzter Bus-Steuerung und ist mit dem Smartphone koppelbar. Der Triaca gibt so mindestens einen Vorgeschmack auf die Reisemobil-Zukunft.

..... **Jürgen Bartosch**

Triaca 232 TL: Trotz kompakter Außenmaße ist das Raumgefühl üppig und die Küche geräumig.

